



...im November ist die

Glänzende Winterblüte

(*Chimonanthus nitens*)

Familie **Calycanthaceae**
(**Gewürzstrauchgewächse**)

Knapp 200 exotische Pflanzenarten, die in ihrer Heimat in einem recht milden, „mediterranen“ Klima vorkommen, werden im Botanischen Garten in Kübeln kultiviert und stehen den Sommer über draußen vor den Gewächshäusern in der Sonne. Ab Mitte Oktober müssen sie aber wieder in das Überwinterungshaus gebracht werden, damit sie dort die kalten Tage überstehen. Manche Kübelpflanzen blühen während des Winters hier im Überwinterungshaus, und den Anfang macht die Glänzende Winterblüte (*Chimonanthus nitens*). Es ist ein kleiner immergrüner Strauch aus dem äußersten Südosten Chinas. An langen Trieben mit glänzenden Blättern sitzen die champagnerfarbenen Blüten in den Blattachseln. Sie bestehen aus zahlreichen, zarten, langen Blütenblättern und sehen wie kleine Tüllschleifen aus. Die Blätter duften beim Zerreiben aromatisch und werden in manchen chinesischen Regionen als Tee verwendet.

Die Schöne Winterblüte ist ein bisschen anspruchsvoll, aber gar nicht so kälteempfindlich. Seit einigen Jahren ist sie auch im Rhododendrontal des Botanischen Gartens ausgepflanzt, und entwickelt sich dort ganz gut. Nur zur Sicherheit wandert eine Pflanze auch noch im Kübel jedes Jahr zwischen Freiland und Winterquartier hin und her.



Die zahlreichen Blütenblätter sind fädig.



Die glänzenden Blätter sind gegenständig und bleiben das ganze Jahr über an der Pflanze.